

NEUORDNUNG DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT

DIE REFORM DER VERWALTUNGSGERICHTS-
BARKEIT DURCH DIE VERWALTUNGSGERICHTS-
BARKEITS-NOVELLE 2012

von

UNIV.-PROF. DR. RUDOLF THIENEL
Vizepräsident des Verwaltungsgerichtshofes

Erweiterte Fassung eines Vortrages, den der Verfasser am 20. März 2013 vor der Niederösterreichischen Juristischen Gesellschaft gehalten hat. Die folgenden Ausführungen geben ausschließlich die persönliche Meinung des Verfassers wieder. Der Beitrag wurde am 20. März 2013 abgeschlossen.

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	1
B. Die Verwaltungsgerichte erster Instanz	9
I. Organisation der Verwaltungsgerichte	9
1. Die Mitglieder der Verwaltungsgerichte – Ernennungsvoraussetzungen, Ernennung und Stellung; Laienrichter	10
2. Die Organe der Verwaltungsgerichte	14
3. Feste Geschäftsverteilung	19
II. Die Zuständigkeiten der Verwaltungsgerichte	23
1. Allgemeines	23
2. Die Verfahrensarten: Zuständigkeit, Antragslegitimation und Entscheidungsbefugnis	24
a. Die Bescheidbeschwerde	25
b. Die Maßnahmenbeschwerde	34
c. Die Säumnisbeschwerde	35
d. Die Weisungsbeschwerde	39
e. Beschwerden aufgrund einfachgesetzlicher Anordnung	40
f. Abgrenzung der Zuständigkeiten	46
III. Das Verfahren der Verwaltungsgerichte	53
C. Der Verwaltungsgerichtshof	59
I. Organisation des Verwaltungsgerichtshofes	59
1. Die Mitglieder des Verwaltungsgerichtshofes – Ernennungsvoraussetzungen und Stellung	60
2. Die Organe des Verwaltungsgerichtshofes; feste Geschäftsverteilung	62
II. Die Zuständigkeiten des Verwaltungsgerichtshofes	64
1. Allgemeines	64
2. Die Verfahrensarten: Zuständigkeit, Antragslegitimation, Verfahren und Entscheidungsbefugnis	67
a. Revisionen gegen Erkenntnisse und Beschlüsse der Verwaltungsgerichte	67

b. Fristsetzungsanträge wegen Verletzung der Entscheidungspflicht durch ein Verwaltungsgericht	80
c. Entscheidung über Kompetenzkonflikte	84
d. Feststellungsanträge der ordentlichen Gerichte	85
D. Übergangsvorschriften	89
I. Organisation und Bestellung der Mitglieder der Verwaltungsgerichte	89
II. Überleitung der Verfahren	92
E. Schluss	97
Der Autor	99